

# Ausgaben

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. Oktober 2024 12:11**

## [Zitat von plattyplus](#)

Wobei sich auch das dann hoffentlich mit der Arbeitszeiterfassung ändert. Wenn das 15 minütige Warten aufs Hochfahren des alten Rechners dann auf einmal Arbeitszeit ist und jeder Computerstart so Kosten in Höhe von 7,50 € verursacht (ich habe jetzt einfach mal einen Verrechnungssatz von 30€/Stunde angenommen), wird ein neuer Computer, der schneller startet, auf einmal die günstigere Alternative.

Wenn du dann für die Dokumentation deiner Arbeitszeit täglich eine halbe Stunde benötigst, hast du nichts gewonnen. im Gegenteil.

BTW: Während meiner Abordnung ins Schulamt musste ich meine Arbeitszeit dokumentieren. Darin war auch ein Tätigkeitsnachweis für die erledigten Arbeiten / Sachbereiche anzugeben. Dafür habe ich knapp 5 Minuten benötigt. Da ging es morgens ins Büro und abends Nachhause. Das war keine "Stop-and-go"-Tätigkeit, wie ich sie als Lehrer zu leisten habe. Das korrekt zu erfassen, halte ich für unmöglich - oder für extrem aufwändig.

Beispiel: Wie erfasse ich die Zeit, wenn ich Zuhause am Tisch Kaffee trinke und mir eine Idee für den Unterricht einfällt? Ist das Arbeitszeit? Sicher!

Der Weg zur Arbeit gilt nicht als Arbeitszeit. Ich bin mehrere Jahre 30-min-one-way zur Arbeit gependelt. Auf der Fahrt, habe ich die Planung für den Tag Revue passieren lassen und am Konzept gefeilt. Keine Arbeitszeit? Mitnichten. Müsste ich nun während der Fahrt eine Stoppuhr betätigen, um die Zeit exakt zu erfassen?